

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

à kimmt mit Gfand, und Freud no ainmal aus n' Feld.

Hännf. Und zwar als Generall. Wie wird von gulbern Franken  
Mâ Gaull, mâ Dögn, mein Huet, mein Rock und Westi  
glanken!

Mar. Leicht ligt in Früeling schan dâschossen in an Grabu!

Hännf. Leicht werds in Früeling schan vâ mir dâ Zeitung habn,

Tre. Dâst tead glögn bist! Hänn. Ja wohl! dâ Zeitung, dâs  
i schan

Bey meinâ Kumpâni an ôlli Schupfâ than.

Wernd astn nach n' Krieg d'Armee, und d'Völka feyrât,

So Treinschl kimm i haim, und mach mit dir â Heurat!

Ast gwândst di stöderisch, ast traist â Schoderan,

Und lögst anstatt dâ Schaubn an weiten Raifrock an.

Tre. J? Hänn. Du. Lip. Und dôffel gschiecht? Hänn. Dôs  
gschiecht in ôlli Jahren.

Mar. Hâ Bue! rôbst aus dâ Weis! Tre. Hâ Bue! hólst ins  
für Narren?

Mar. Ja! wenns â sohl wâr, so gâb i selbn kain Frid,

Tre. Du miedst mâ als Rekrutt vâ freyâ Stucken mit.

Hanns Und i, wenn i für gwis, wast saist vâhoffen kinnât,

Mein Aid! J wagât alls, was da in Blâderl drinnât.

Hännf. Wags Vadâ! wags nâ köck, i bring dâs widâr ein:

Tre. âs wird dâ übas Jahr nix übern Hännfel seyn.

Hanns So iss denn wirkli Ernst? Mar. Wilst recht dein Glück  
vâsuechâ?

Hanns So geh! Mar. In Gottsnam geh! Hänn. Huêt di von  
spilln und suechâ!

Schilt nit, âs wie âs thail, mit tausend, und kain End;

Mar. Brichst in an Sakrâ aus, dâhalt do gleiwel s' ment.